

## Mein Bericht

Sonntag der 3.1.2010

Nach Wochenlangen Planungen und vollem Auto, fuhren meine Tante und ich zur Korweiler Mühle. Nach 3 Stunden Fahrt kamen wir in unserem schönem angemietetem Häuschen an. Voller Vorfreude, aber auch mit ein bisschen zittrigen Knien stand ich eine Stunde später am Gartenzaun der Korweiler Mühle, und wurde schon mit freudigem Gebell begrüßt. Ich habe eigentlich ganz schön Respekt und ein bisschen Angst vor Hunden, aber wie von selber fing ich an zu streicheln. Minuten später habe ich schon fast alle Hunde begrüßt. Auf meinen Patenhund Zoe habe ich mich besonders gefreut. Da es schon spät war, haben wir mit dem Arbeiten erst am nächsten Tag begonnen, und heute nur noch Kaba und Tee geschlürft. Natürlich umringt von jeder Menge Hunden.



Montag der 4.1.2010

Nach einem gemütlichen Vormittag in unserem Häuschen, ging's mit einem Rucksack voll Vesper und warmen Ersatzklamotten zur Korweiler Mühle. Nach einer kurzen Einweisung fingen wir an, trotz knackigen Temperaturen

eine Monatsladung Hundefutter die ein LKW schon früh am Morgen brachte, aufzuräumen. War das eine Schleppelei, denn es waren auch 15 Kilo Säcke dabei. Der Menge nach zu urteilen hätte ich auf eine Halbjahresration getippt. Drei Stunden später war alles verräumt. Ein Highlight war an diesem Tag für mich, mit dem Hund Dimi laufen zu dürfen, und dann auch noch mit Zoe meinem Patenhund. Dimi war ganz lieb, und Zoe natürlich auch. Nach Kaba, Teepause und Streicheleinheiten für Hund und Pferd gingen wir nach Hause.



## Dienstag der 5.1.2010



Am Dienstag sind wir als erstes mit den Hunden Bubu und Lena laufen gegangen. Danach gingen wir mit Schaufeln, Schubkarren und Rechen beladen an unsere eigentliche Arbeit. Wir haben den Stall von Friedolin und Co ausgemistet. Da die Pferdeäpfel leider alle festgefroren waren, war es ziemlich mühsam. Aber dann schafften wir



es die festgefrorensten Äpfel wegzumachen, und die vollgeladenen Schubkarren den Hügel hinaufzuschieben, um den Inhalt zu entsorgen. Nach 3 Stunden war alles wieder blitzblank, und den Rest vom Tag spielten wir mit den Hunden.

Mittwoch der 6.1.2010



Mittwoch haben meine Tante und Frau Andrae-Wagner in der Stadt Besorgungen gemacht. Eine Frau die dort auch mithalf und ich, hatten heute viel vor. Ein Riesencontainer mit Holz kam, und wir zwei sollten ihn entladen. Das war Holz für 2 Monate, das hat bestimmt insgesamt 5 Stunden gebraucht (auf 2 Tage verteilt).

Donnerstag der 7.1.2010

Heute haben wir ebenfalls Holz vom Container in den Schuppen geräumt. Gegen Nachmittag waren wir fertig. Außerdem sind wir mit den Hunden Dimi, Zoe, Etienne, Lucky, Anahi und Lara spazieren gegangen. Anahi kam aber nur bis zum Gartenzaun mit, der kleine Angsthase.



Nach viel Gelächter beim gemeinsamen Fotoanschauen und langer Verabschiedung, beschlossen wir dann zu gehen.

Auch wenn es schwere Arbeit war hat es ganz viel Spaß gemacht. Ich werde auf jeden Fall wiederkommen. Ich hoffe, es hat Spaß gemacht meinen Bericht zu lesen.

Liebe Grüße **Miriam**